

4000 Euro für Hospizgruppe und Behindertensportler

NND 16.9.2015

Diez. Kleine Geste, große Kulisse: 4000 Euro überreichte der Diezer Lions-Club am Montag an Hospizgruppe und Behindertensportler aus der Region. Mit dabei: die Landtagsabgeordneten Jörg Denninghoff und Matthias Lammert, Landrat Frank Puchtler (Mitglied), Verbandsgemeinde-Bürgermeister Michael Schnatz, Stadtbürgermeister Frank Dobra (Mitglied), Dr. Theo Zwanziger, Vereinsvorsitzende, Clubmitglieder – und Empfänger.

„Unser Club“, ließ Präsident Franz-Josef Müller-Neeb bei der Übergabe im Sitzungssaal des Rathauses wissen, „hat sich auf die Fahne geschrieben, den Breitensport im Rhein-Lahn-Kreis zu fördern und die zu unterstützen, die Menschen mit Behinderungen das geben, was letztendlich auch Lebensqualität ausmacht: Bewegung und soziale Bindung.“ Mit Erfolg: In

Zusammenarbeit mit dem TuS Heistenbach und Unternehmen aus der Umgebung konnten über das Jugendturnier in den vergangenen fünf Jahren 22000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Diesmal wurden der Stiftung Heime Scheuern und der Lebenshilfe Diez-Limburg jeweils 750 Euro überreicht, die Herzgruppe des VfL Altendiez, die Lungen- und Physiosportgruppe des TuS Gückingen und die Behindertensportgruppe Diez-Limburg durften jeweils 500 Euro entgegennehmen.

Müller-Neeb: „Themenfelder wie Sterben, Tod, Trauer, die eigene Endlichkeit und die damit verbundenen Gefühle sind schwere Kost.

Dass wir alle damit konfrontiert werden, ist nicht von der Hand zu



4000 Euro stellte der Diezer Lions-Club nach dem D-Jugend-Turnier in Heistenbach Hospizgruppe und Behindertensportler aus der Region zur Verfügung. Foto: Westerweg

weisen. Menschen, die an diese Themen mit Feingefühl, mit Sinn und Verstand herangehen, begleiten und helfen, sind ganz besonde-

re Menschen. Hier wird der Dienst am Nächsten, die Nächstenliebe, ganz besonders gelebt – obwohl der Tod so nah ist. Das Wirken der Hos-

pizgruppe Diez, die die Arbeit im Hospiz Hadamar unterstützt, möchten wir gerne mit 1000 Euro würdigen.“

JSG Birkenbach, TuS Ahrbach, Sportfreunde Eisbachtal, JSG Altendiez I und II, JSG Unterwesterwald und JFV Dietkirchen waren im Juli mit D-Jugendteams zum Turnier angetreten, das nach spannendem Elfmeterschießen Altendiez I gewann.

Dass zudem gegen eine kleine Gebühr auf eine Torwand geschossen werden konnte, trug den erfolgreichsten Schützen nicht nur zwei Karten für ein Bundesliga-Heimspiel von Eintracht Frankfurt ein.

Der Erlös komplettierte auch den vom Lions-Club noch einmal aufgerundeten Spendenscheck. Möglich gemacht hatten die Spenden Firmen, die als Teampaten den Geldbeutel öffneten und 3000 Euro zur Verfügung stellten. hbw